

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **9 (1931)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Von der Last der Jahre gebeugt

schleppen sich die Greise dahin.

Von der Last der Jahre gebeugt

neigt sich ihr gekrümmter Rücken zur Erde.

Es ist Christenpflicht

für die Alten und Hinfälligen zu sorgen.

Es ist eidgenössische Pflicht

für die schwachen Volkgenossen einzustehen.

Gedenket der Betagten!

Sie haben für uns sich abgearbeitet —
nun ist es an uns, in Ehrfurcht vor dem, was
hinter und vor ihnen liegt, ihnen zu nahen.

Gedenket der Betagten!

Die Sammlung der Stiftung „Für das Alter“
gibt euch Gelegenheit, euch dankbar zu zeigen
dafür, was ihr der alten Generation schuldet.
Spendet, was ihr könnt, damit die Stiftung
wenigstens die äußere Not der Greise und
Greisinnen etwas zu lindern vermag.



**GEDENKET DER BETAGTEN!
SAMMLUNG FÜR DAS ALTER**